

Leitgedanken

Nein, ich möchte eigentlich nicht über das Corona-Virus schreiben. Zu viel habe ich bereits darüber gelesen und auch Sie haben vermutlich allmählich genug davon.

Aber die Sache ist leider noch nicht ausgestanden, nicht die Pandemie und schon gar nicht die finanziellen Auswirkungen. Und ja, das Virus hat Schwachstellen offengelegt, aber soweit ich es beurteilen kann, haben die wichtigsten Massnahmen gegriffen. Die staatlichen Organe haben rasch reagiert und in der ersten schwierigen Phase Sicherheit vermitteln können. Zwar wird vereinzelt bemängelt, die Regierung habe zu eigenmächtig und am Parlament vorbei schwerwiegende Entscheide getroffen. Trotzdem hat sich gezeigt, dass unser Staatswesen stabil ist und die sehr einschneidenden Grundrechtseingriffe zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung von den Volkvertretern mitgetragen werden. Ich bin stolz, in einem solchen Land leben zu dürfen.

Auch wenn ich die Auswirkungen der Pandemie nicht kleinreden will, dürfen wir uns davon nicht lähmen lassen und müssen uns den anderen wichtigen Aufgaben stellen. Davon gibt es genug. Haben Sie neulich im Fernsehen gesehen, wie viele Personen in Genf für eine Notpackung Lebensmittel angestanden sind? Das sind

kaum alles Schnäppchenjäger, es sind auch viele Personen darunter, die echt bedürftig sind. Alles Sans-Papiers? Da bin ich nicht so sicher, und wenn schon. Sie leben bei uns und müssen sich für eine warme Mahlzeit die Füsse in den Bauch stellen? Darauf bin ich weniger stolz. Mir fehlen die Worte.

Und wir in Rhodane, dürfen wir uns zurücklehnen oder hat die Corona-Pandemie auch bei uns Schwachstellen offenbart? Der Gemeinderat hat Gelder freigegeben, um schwerwiegende finanzielle Engpässe bei unseren Einwohnerinnen und Einwohnern zu überbrücken, bis die Unterstützungsprogramme von Bund und Kanton greifen. Bislang haben wir davon nur einen Teil gebraucht, aber noch sind einzelne Gesuche pendent. Soweit ich es beurteilen kann, ist bei uns niemand durch das soziale Netz gefallen. Die Nachbarschaftshilfe scheint zu funktionieren. Das erfüllt mich mit Zuversicht im Hinblick auf die Bewältigung einer «zweiten Welle».

Wann, wie und ob sich die Corona-Pandemie nochmals aufbäumen kann, wissen wir nicht. Der Gemeinderat ist jedoch zuversichtlich, dass die eingeleiteten Massnahmen greifen und wir unsere Gemeindeversammlung wie geplant durchführen können. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen Termin ohne Sorge um Ihre Gesundheit

wahrnehmen können. Wir werden jedenfalls alles daransetzen, dass die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden können.

Mit dem Kredit für den neu gestalteten Platz für die Grüngut-Entsorgung und dem Beitrag für ein künftiges Museum auf der Klosterinsel geht es um die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Ich freue mich deshalb, Sie am 9. Juni im MZG zu treffen. Die Begrüssung erfolgt diesmal, ganz ungewohnt, ohne den obligaten Handschlag.

Andreas Jenni, Gemeindepräsident

Neuigkeiten aus der Schule

Kurz nach dem Lockdown durften wir Tim Egli in der Schulpflege willkommen heissen. Der Start war ungewöhnlich und die Themen ausserordentlich. In der Zwischenzeit hat sich Tim schon gut in sein Ressort eingearbeitet. Die Schulpflege freut sich, mit Tim ein aktives und interessiertes neues Behördenmitglied erhalten zu haben. Wir wünschen ihm viele spannende Erfahrungen und Freude in seinem Amt.

Schulpflege Rheinau

Vorstellung neues Schulpflegemitglied

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Ein neuer Name, ein neues Gesicht, was bringt dieses mit? Ich stelle mich gerne vor: *Timotheus Egli* mein Name, seit 2018 in Rheinau wohnhaft, zuvor im Glattal (Wallisellen und Region) wohnhaft und aufgewachsen. 36jährig, seit 2019 selbständiger

Treuhänder mit eidg. Fachausweis, verheiratet und Vater von drei Kindern, keiner politischen Partei angehörig, verbal oft sehr direkt und davon überzeugt, dass Gegenwind auch erfrischend, weiterbringend sein kann; soviel zum Steckbrief.

Wieso in die Schulpflege? Meines Erachtens ist es elementar, dass eine Gesellschaft unter anderem auch vom gelebten Beispiel und Engagement einzelner Mitglieder für die Gesamtheit existiert. Die Teilnahme bedingt das Interesse an der Gesellschaft im Rahmen der individuellen Fähigkeiten. Wir sitzen alle im gleichen Boot, wer steuert, wer bestimmt? Sind die direkte Demokratie und die Möglichkeit, als Milizpersonal am Geschehen mitwirken zu dürfen ein riesiges Privileg? Definitiv Ja! Wahlbeteiligung und das Interesse an ausgeschriebenen Posten könnten anderes vermuten lassen. Ich bin aber überzeugt, dass man auch als Individuum an einer neuen Aufgabe wachsen kann, und dass die direkte Demokratie gelebt werden soll als Kernelement unserer Gesellschaft und Kultur.

Neu bin ich für das Ressort Kultur eingesetzt. Ich freue mich auf die von den Bürgerinnen und Bürgern anvertrauten Aufgaben und den Lernprozess sowie das persönliche Wachsen an der Aufgabe, sich mit den Umständen zu arrangieren und Anliegen der einzelnen Mitarbeiter wie auch der Bevölkerung politisch in Machbares umzumünzen. Ich bin überzeugt, dass die noch andauernde Umstellungsphase der geleiteten Schule bald in ruhigere Gewässer gleiten wird.

Sie haben Fragen, Inputs? Sie erreichen mich via Mail: kultur@primarschule-

rheinau.ch / oder Tel. 044 552 77 90 (Geschäft) oder treffen mich im Volg Rheinau zwischen den Regalen, im Grooveclub oder hie und da beim Baden am Rhein.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer und freue mich auf die Zusammenarbeit / Unterstützung mit den bereits für die Gesellschaft Tätigen, jenen die es noch werden möchten und allen anderen, die froh sind, dass es ein anderer macht.

Danke, schönes, belebtes Rheinau und liebe Grüsse Tim Egli

Verabschiedung von Manuela Thurnherr

Ende Mai verlässt Frau Thurnherr unsere Schule, um sich einem anderen Betätigungsfeld zu widmen. «coronabedingt» fällt ihre Verabschiedung eher leise aus.

Wir bedanken uns bei Frau Thurnherr ganz herzlich für ihr grosses Engagement als Schulleiterin für die Kinder und die Schule Rheinau während der letzten gut zwei Jahre. Mit viel Herzblut hat sie den Schulalltag gestaltet und geleitet, gute Ideen eingebracht und umgesetzt. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute, Erfüllung bei ihrer neuen Tätigkeit sowie weiterhin viel Freude und Energie.

Neueinstellung

Aus zahlreichen Bewerbungen auf die Stellenausschreibung Schulleitung haben wir fünf Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt und zu Gesprächen eingeladen. Am meisten überzeugt durch ihr Auftreten, ihre Qualifikationen und Referenzen hat uns Frau Chantal Wäfler. Kurz vor Anstellungsbeginn hat sie erfahren und uns umgehend mitgeteilt, dass sie schwanger ist.

Dies stellte uns vor eine neue Herausforderung. Gemeinsam suchten wir nach einer Lösung, wägen sorgfältig Risiken und Chancen ab und sind bei unserer Entscheidung, Frau Wäfler einzustellen, geblieben, da wir glücklicherweise Herrn Philippe Meier, Springer-Schulleiter, längerfristig verpflichten konnten. So wird er auch die Vertretung während des Mutterschaftsurlaubs übernehmen und eine gewisse Konstanz wird dadurch gewährleistet.

Wir heissen alle «Neuen» (sie stellen sich im Anschluss direkt selber vor) herzlich bei uns willkommen und freuen uns auf eine angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Schulpflege Rheinau

Vorstellung neue Schulleitung



Mein Name ist *Chantal Wäfler* und ich bin in Kandersteg, im wunderschönen Berner Oberland, aufgewachsen. Vor einigen Jahren zog es mich jedoch in die Nordostschweiz, wo ich

zuerst als Primarlehrperson arbeitete und danach einige Jahre die stark wachsende Schule Weiach als Schulleitung leitete.

Um neue Erfahrungen zu sammeln, war ich danach als Interims-Schulleitung bei Federas Beratungs AG unterwegs und hatte Einblick in verschiedene Schulen. Ende 2018 ist unser Sohn Dario zur Welt gekommen, sodass ich mich entschied, wieder als Klassenlehrperson einzusteigen. Da ich die

Schulleitungstätigkeit immer mit viel Leidenschaft ausgeführt habe, fehlte mir diese Arbeit jedoch sehr.

Deshalb freue ich mich enorm darauf, dass ich per 1.8.2020 die Schulleitung in Rheinau antreten darf. Für mich ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und das Team unter meiner Führung wohl fühlen werden. Ich werde mein Bestmögliches geben, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

Im Herbst erwarten wir unser zweites Kind, was ich der Schulbehörde bereits vor Anstellungsbeginn mitgeteilt habe. Aus diesem Grund wird Herr Philippe Meier während meines Mutterschaftsurlaubs für mich einspringen. Danke, dass Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

Vorstellung Schulleitung ad Interim



Gerne stelle ich mich Ihnen als neue Schulleitung für den geplanten Zeitraum vom Juni / Juli 2020 und bis ca. Ende März 2021 für die Primarschule Rheinau vor.

Ich heisse *Philippe Meier* und trete die Nachfolge von Frau Manuela Thurnherr an. Als Springer in dieser Funktion verfüge ich über umfassende Erfahrungen und konnte bereits verschiedene Schulen seit 2018 erfolgreich unterstützen. Auf www.schulkompetenz.ch erfahren Sie mehr über mich.

Ich freue mich auf eine konstruktive, offene und wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Gemeinde- und Schulbibliothek

Wiedereröffnung der Bibliothek



Seit dem 11. Mai 2020 ist die Gemeinde- und Schulbibliothek unter Einhaltung umfassender Schutzmassnahmen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Die Bibliothek darf bis auf Weiteres allerdings nicht als Aufenthaltsort und Treffpunkt genutzt werden, sondern dient ausschliesslich der Ausleihe und/oder Rückgabe von Medien.

Für Risikogruppen und Personen ab 65 Jahren bieten wir weiterhin den Lieferservice an.

Auf unserer Webseite www.bibliothek-rheinau.ch erhalten Sie jederzeit die neusten Informationen. Sei es Anschaffungen neuer Medien, welche Veranstaltungen angeboten werden oder unter den Downloads finden Sie auch den Jahresbericht 2019 der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau.

Wir freuen uns, Sie trotz Einschränkungen wieder persönlich oder online begrüessen zu dürfen.

Das Bibliotheksteam Rheinau



Terminverschiebung Papier- und Kartonsammlung

Infolge der Pandemie wird die Papier- und Kartonsammlung nicht von der Schule, sondern zusammen mit der Kartonsammlung von der Männerriege

Neu am Samstag 13. Juni 2020
(statt am Mittwoch, 10. Juni 2020)

durchgeführt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Rheinau
Tel .052 305 40 80 /
gemeinde@rheinau.ch

Nicht vergessen!

- 13. Juni 2020: Papier- und Kartonsammlung
- 18. Juni 2020: Sonderabfall Rheinau
- 24. Juni 2020: Häckseldienst

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute zum Geburtstag:

- Marie Hirt-Elmer, Oberhusestrass 1, 8460 Marthalen, 9. Juni 1917

Agenda – www.rheinau.ch

2. – 6. Juni	Beratungswoche der Musikschule zur Instrumentenwahl	virtuell	Musikschule Weinau
5. Juni	ABGESAGT - Orgelkonzert	Klosterkirche 20.00 – 21.00 Uhr	Orgelkreis Rheinau
6. Juni	Hochzeit	Klosterkirche 12:00 - 17:00 Uhr	Veranstaltungen Klosterplatz
9. Juni	ordentliche Gemeindeversammlung	Saal im Mehrzweckgebäude 20:00 - 22:00 Uhr	Gemeinde
12. Juni	VERSCHOBEN (neuer Termin folgt) - Jahresversammlung des Vereins Insel Museum Rheinau	Mühlesaal des Restaurants Klostergarten 18:30 - 21:00 Uhr 18.30 – 19.15 VV, 19.15 – 20.00 Vortrag ab 20.00 Uhr Apéro riche	Verein Insel Museum Rheinau

13. Juni	neuer Termin: Papier- und Kartonsammlung	07:30 Uhr	Männerriege
13. Juni	ABGESAGT - Chorreise nach Solothurn	Carreise ganzer Tag	Cäcilien Chor Rheinau
14. Juni	ABGESAGT - Rheinauer Klosterkonzert	Klosterkirche 17:00 - 18:30 Uhr	Rheinauer Konzerte
16. Juni	Seniorentreff	Gasthaus am Klosterplatz 09:00 - 11:00 Uhr	Pro Senectute Ortsvertretung Rheinau
17. Juni	ABGESAGT - Kinderflohmarkt	Pausenhalle Schulhausplatz 14:30 - 16:30 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
18. Juni	ABGESAGT - Platzkonzert der Musikgesellschaft Rheinau	Cafeteria Psych. Uniklinik 19:15 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
20. Juni	Hochzeit	Klosterkirche 12:00 - 17:00 Uhr	Veranstaltungen Klosterplatz
25. Juni	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen 12:00 - 14:30 Uhr	Kath. und ref. Kirchengemeinde
26. Juni	Wendy & The Reflections (Konzert)	Groove Club	Groove Club
27. Juni	Hochzeit	Klosterkirche 12:00 - 16:30 Uhr	Veranstaltungen Klosterplatz
28. Juni	2. Rheinauer Klosterkonzert	Klosterkirche 17:00 - 19:00 Uhr	Rheinau
29. Juni	Seniorenjass	Restaurant Salmen	Heiri Bruderer, Judith Maag